



EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 23. NOV. 2006

Nr. 164/06

Martin Heiz und
Mitunterzeichner

Kriens, 22. November 2006

Herr
Matthias Senn
Einwohnerratspräsident
Zumhof-Terrasse 4
6010 Kriens

Dringliche Interpellation
Schutzgelderpressung und Gewalt durch Jugendliche in Kriens

Wie man der Presse von heute entnehmen konnte, wurde ein Fall bekannt, wo durch Jugendliche Schutzgelder von 13-jährigen Schülerinnen erpresst wurden.

Anscheinend macht auffälliges Verhalten von mehrheitlich fremdländischen Jugendlichen auch vor Kriens nicht halt. Deshalb ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Welche Details sind dem Gemeinderat über diesen Fall bekannt?
2. Besuchen diese kriminellen Täter weiterhin die Krienser Schulen?
3. Wie wird seitens der Gemeinde sichergestellt, das Opfer und die Täter nicht mehr die gleiche Schule heute oder morgen besuchen, respektive wie wird das Opfer geschützt?
4. Welche Sanktionen oder Strafen können seitens der Gemeinde verhängt werden, respektive wie geht der Gemeinderat mit diesen jugendlichen Tätern aus oben genanntem Fall um?
5. Wie viele Fälle von Gewalt an den Krienser Schulen oder in Kriens sind aus den letzten 5 Jahren bekannt?
6. Aus welchen Nationen stammen die Jugendlichen, welche allfällige Taten ausgeführt haben?
7. Wie wird mit diesen allfälligen jugendlichen Tätern umgegangen?
8. Wie sieht das Notfallszenario des Gemeinderates und der Schulverwaltung für einen solchen Fall aus und wie sind deren Abläufe organisiert?
9. Werden solche Jugendliche registriert, damit bei Einbürgerungen auf diese Liste zurückgegriffen werden kann. Wenn nein, warum werden solche Listen nicht geführt?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung unserer Fragen.